

Wanderausstellung

**Claus Schenk Graf von Stauffenberg und der Umsturzversuch
vom 20. Juli 1944 / Claus Schenk Graf von Stauffenberg and
the Attempted Coup of July 20, 1944**

Eine Dokumentation der Gedenkstätte Deutscher Widerstand und der Stiftung
20. Juli 1944 / An exhibition by the German Resistance Memorial Center and
the Memorial Foundation for July 20, 1944

Konzeption, Redaktion, Texte / Concept, editing, texts:

Prof. Dr. Peter Steinbach

Ute Stiepani M.A.

Prof. Dr. Johannes Tuchel

Mitarbeit / Assisted by:

Dr. Ekkehard Klaus

Taina Sivonen

Bildrecherche / Photo research:

Dipl.-Museol. Susanne Brömel

Englische Übersetzung / English translation:

Katy Derbyshire

Englische Redaktion / English editing:

Karen Margolis

Gestaltung:

Karl Lehmann

© 2007 Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Informationen zur Ausstellung und Bedingungen für die Ausleihe

Inhalt

Claus Schenk Graf von Stauffenberg wird seit Herbst 1943 zu einer entscheidenden Kraft im Kampf gegen Hitler. Er rückt in den Mittelpunkt einer militärisch-bürgerlichen Konspiration, die am 20. Juli 1944 in das Attentat auf Hitler und in den Versuch mündet, das NS-Regime durch einen Staatsstreich zu stürzen. Hitler überlebt den Anschlag. Nach dem Scheitern des Umsturzversuches erreicht der nationalsozialistische Terror in Deutschland einen neuen Höhepunkt. Stauffenberg und drei seiner Mitverschwörer werden noch in derselben Nacht erschossen, über 150 Menschen fallen im Zusammenhang mit dem 20. Juli 1944 der nationalsozialistischen Rache zum Opfer.

Die Ausstellung dokumentiert in deutscher und englischer Sprache auf 21 Tafeln das Leben des Hitler-Attentäters Claus von Stauffenberg, seinen Weg in den Widerstand und seine Motive, den Anschlag auf den „Führer“ zu wagen. Sie beschreibt die Vorbereitungen des Attentats, würdigt die Mitverschwörer um Stauffenberg, schildert den Ablauf des Attentats im „Führerhauptquartier Wolfschanze“ in Rastenburg/Ostprien und den verzweifelten Versuch der Verschwörer, im Berliner Bendlerblock den Umsturz in Gang zu setzen. Sie berichtet über Stauffenbergs Ende vor einem Erschießungspeleton der Wehrmacht in der Nacht zum 21. Juli 1944 in Berlin und widmet sich der Abrechnung des NS-Regimes mit Stauffenbergs Freunden und Mitverschwörern.

Begleitpublikation zur Ausstellung

Claus Schenk Graf von Stauffenberg und der Umsturzversuch vom 20. Juli 1944 /

Claus Schenk Graf von Stauffenberg and the Attempted Coup of July 20, 1944

Katalog zur Ausstellung, hrsg. von der Gedenkstätte Deutscher Widerstand in Zusammenarbeit mit der Stiftung 20. Juli 1944, Übersetzung von Katy Derbyshire, Berlin, 2. Auflage 2008, 102 Seiten
(ISBN 978-3-926082-30-5)

Umfang und Ausleihbedingungen

Umfang

21 Ausstellungselemente als L-Banner mit Trägersystem zum Aufstellen
Format je Ausstellungselement: 200 cm hoch x 85 cm breit x 50 cm tief
Transport und Lagerung: eingerollt im Transportköcher (Banner mit Trägergestell)
Je Ausstellungselement 1 Transportköcher 85 cm x 15 cm x 15 cm

Aufbauanleitung: <http://www.was-konnten-sie-tun.de/fileadmin/inhalte/Ausleihe/Aufbauanleitung.pdf>

Vom Entleiher zwingend zu beachten:

1. Die Gedenkstätte Deutscher Widerstand erhebt **keine** Leihgebühr.
2. Der Entleiher trägt nur die Kosten für den Rücktransport vom Ausstellungsort in die Gedenkstätte Deutscher Widerstand. Die Banner passen in einen PKW und können auch selbst abgeholt bzw. zurückgebracht werden.
3. **Achtung beim Rückversand:** Die 21 Ausstellungselemente (Banner) müssen für den Rückversand mit der Bild- und Textoberfläche nach innen zusammengerollt werden. Zusätzlich sollen die zusammengerollten Banner mit der Noppenfolie umhüllt in die Transportköcher gelegt werden. **Danke!**
4. Änderungen wie Zusätze oder Kürzungen der Ausstellung seitens der Entleiher und Veranstalter dürfen nur in Absprache und mit Genehmigung der Gedenkstätte Deutscher Widerstand gemacht werden.
5. Für sämtliche Pressemitteilungen, Einladungen, Werbemaßnahmen und ähnliches ist folgende Formulierung verbindlich:

Claus Schenk Graf von Stauffenberg und der Umsturzversuch vom 20. Juli 1944 / Claus Schenk Graf von Stauffenberg and the Attempted Coup of July 20, 1944
Eine Dokumentation der Gedenkstätte Deutscher Widerstand Berlin und der Stiftung 20. Juli 1944 / An exhibition by the German Resistance Memorial Center and the Memorial Foundation for July 20, 1944

6. Der Entleiher ist verpflichtet, das von der Gedenkstätte Deutscher Widerstand vorgegebene Banner mit dem Impressum der Ausstellung innerhalb der Ausstellung an sichtbarer Stelle aufzustellen.

Anfragen sind zu richten an

E-Mail: wanderausstellungen@gdw-berlin.de

Gedenkstätte Deutscher Widerstand
Stauffenbergstraße 13-14
10785 Berlin